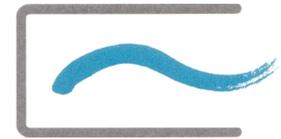


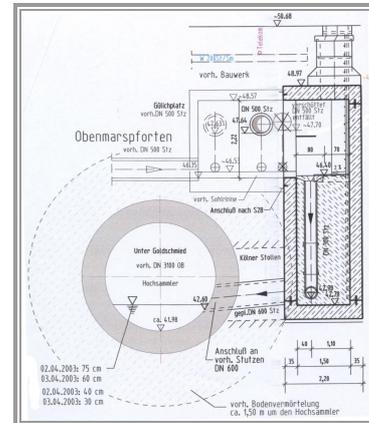
Kanalerneuerung Köln, Unter Goldschmied



AQUA-Bautechnik
www.aqua-ing.de



Rathausplatz



Absturzbauwerk

Im Rahmen eines Projektes zur Erhöhung des Hochwasserschutzes für die Kölner Altstadt wurden von AQUA-Bautechnik strukturelle Änderung am Kanalnetz der Kölner Innenstadt geplant. Im Kreuzungsbereich der Straßen "Obenmarspforten" und "Unter Goldschmied" wurde hierzu ein neues, rund 10 m tiefes Absturzbauwerk erstellt.

Das Bauwerk fasst die Abwässer der in normaler Tiefenlage ankommenden Abwasserkanäle zusammen und leitet sie in einen sehr tief liegenden Hauptsammler DN 3100 ein. Wegen eines zu unterquerenden Römerkanals (Bodendenkmal) erfolgte der Anschluss an den Hauptsammler in bergmännischer Bauweise (Kölnener Stollen).

Als zweiter Aufgabenbereich war ein zuleitender Abwasserkanal DN 500 durch Neubau zu sanieren. Kriterien für die Wahl des Bauverfahrens waren Belange der Bodendenkmalpflege, der Verkehrsführung, der möglichen Andienung der anliegenden Geschäfte sowie die Lage der vorhandenen Versorgungsleitungen.

Besonderheiten:

- schwierige innerstädtische Lage
- Lage im historischen "Herzstück" von Köln, besondere Berücksichtigung der Bodendenkmalpflege
- hohe verkehrstechnische Belastung, die Straße "Unter Goldschmied" dient einerseits zur rückwärtigen Andienung der Fußgängerzone, andererseits als wesentliche Erschließung der Altstadt
- Unmittelbare Nachbarschaft zum Rathaus, zum jüdischen Bad (Mikwe) und zum neuen Wallraf-Richartz-Museum

Auftraggeber:

StEB Köln AÖR

Ansprechpartner:

Herr Rietz, Tel. 0221/221-22767

Kenndaten:

Absturzbauwerk:

- | | |
|-----------------|-------------------|
| • Umbauter Raum | 41 m ³ |
| • Bautiefe | 9,50 m |
| • Baugrube | Spritzbeton |

Mischwasserkanal:

- | | |
|-------------|-----------|
| • Nennweite | DN 500 |
| • Länge | 69 m |
| • Material | Steinzeug |

Bearbeitung:

2001 bis 2005

Bauzeit:

2003 bis 2005

Leistungen:

- Vor- und Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung und Ausschreibung
- Sanierung der Anschlussleitungen
- Bauoberleitung und örtliche Bauüberwachung
- Objektdokumentation